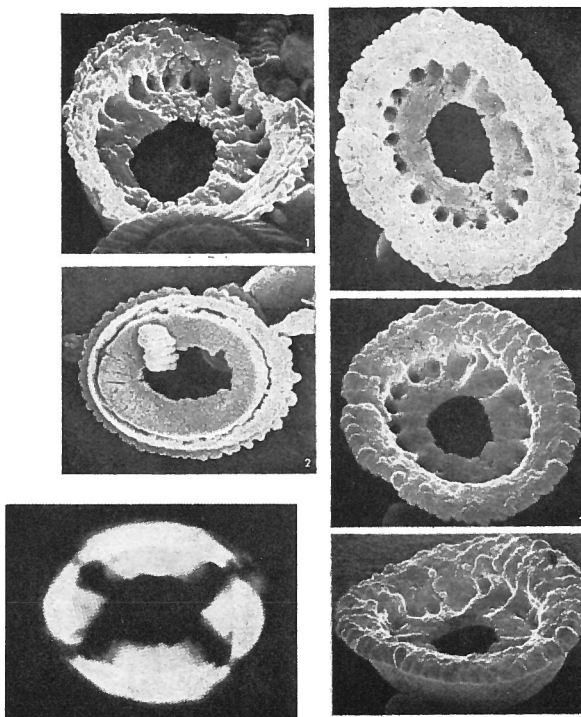


**Koczyia excelsa** PERCH-NIELSEN, 1971



Figs. 1-5 — *Koczyia excelsa* n. sp., Røjle 92; 1) distal Seite, SEM 45°, n. St 80, x 3.500; 2) basal Seite, SEM 0°, n. 3573, x 2.750; 3) distal Seite, SEM 0°, n. 3587, x 3.800; 4) distal Seite, SEM 45°, n. 3586, x 3.700; 5) distal Seite, SEM 73°, n. 3588, x 3.950.

Fig. 16 — *Koczyia excelsa* n. sp.; Røjle 92.

**Description:**

Diagnose: Eine Art von *Koczyia* mit einem dünnen Boden aus zwei Lagen von Elementen und einer grossen, rundlichen Öffnung. Der Rand ist distal ausladend und mit Stützen versehen. Beschreibung: Der Umriss von *Koczyia excelsa* ist breitelliptisch. Der Rand, der distal ausladend wird, besteht aus sich dachziegelartig überlagernden lamellen und wird auf der distalen Seite „gefüttert und gestützt“ durch Lagen weiterer Elemente. Der Boden besteht basal aus radial orientierten Stäbchen, distal aus konzentrisch angeordneten. Die zentrale Öffnung ist rundlich und meist unregelmässig begrenzt.

**Remarks:**

*K. excelsa* unterscheidet sich von *Discolithina aperta* n. sp. durch den ausladenden Rand und die rundliche zentrale Öffnung. Von *D. rimosus* BRAMLETTE & SULLIVAN 1961 unterscheidet sich *K. excelsa* durch den dünnen Boden und das Vorhandensein eines hohen Randes.

**Type level:**

Unteres Eozän, *Marthasterites tribrachiatus* Zone.

**Type locality:**

Røjle, Dänemark.

Vorkommen: Selten in Røjle.

**Depository:**

Mineralogisches Museum, Kopenhagen. Holotypus: figs. 3-5, (K.P.-N. 3586-3588) MMH 11634-11636.

**Author:**

Perch-Nielsen K., 1971, p. 37; pl. 28, figs. 1-5; pl. 60, fig. 16.

**Reference:**

Elektronenmikroskopische Untersuchungen an Coccolithen und verwandten formen aus dem Eozän von Dänemark. K. Danske Videnskabernes Selskab, Biol. Skrifter 18, n° 3, pp. 1-75, pls. 1-61, 2 text-figs., 1 table.